

Wahlversammlung Zucht-, Reit- und Fahrverein Wusterhusen e.V. 26.02.2017

Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden

Ein Verein ist eine freiwillige und auf Dauer angelegte Zusammenbringung mehrerer Personen zur Erzielung eines gemeinsamen Zwecks, die auf Dauer angelegt ist und die in ihrem Bestand vom Wechsel ihrer Mitglieder unabhängig ist.

freiwillig – beständig – gemeinsam

Unsere derzeit 167 Vereinsmitglieder haben bewiesen, dass diese Organisationsform auch in der heutigen Gesellschaftsform trotz der verschiedensten Interessen und Meinungen noch von Dauer sein kann. Darum wird die Vereinsführung auch in Zukunft bemüht sein und bittet alle Vereinsmitglieder, sich das Wort „gemeinsam“ immer wieder in Erinnerung zu rufen.

50 Jahre Verein erlaubt einen kurzen Rückblick:

1920 - Die Reiter der Umgebung trafen sich im „Himmel“ in Groß Ersthof und gründeten den Verein „Marschall Vorwärts“. Veranstaltungshöhepunkte waren damals das Tonnenabschlagen. Auch heute noch treffen sich Pferdeleute am Neujahrstag im „Himmel“.

Ende der 20er Jahre - Otto Balk führte anschließend hier das „zivilisierte“ Reiten ein. Otto Balk ist vielen durch das „Reiten auf der Tonne“ in Erinnerung geblieben. Otto Balk ist der Vater unseres Einlassers Otto Martin zum Turnier am Sprinplatz.

1945 bis 1950 – Nach dem Krieg war das Reiten verboten, da die Regierung darin Junkermanieren sah.

Im **Juni 1951** fand in Zinnowitz das erste Turnier nach dem Krieg statt.

In den **60er Jahren** besuchten die Reiter Turniere auf Rügen, in Rostock und waren sogar beim Landesjugendturnier in Leipzig. Zu den meisten Turnieren ritt man hin und nach Leipzig ging es mit dem Zug, in Grimmen wurde verladen. Die Dressurreiter vertrat damals unser ehemaliger Vereinsvorsitzender Helmuth Lampe mit einer Stute mit Fohlen.

1967 - In Wusterhusen wurde unser Reitverein gegründet.

Gründungsmitglieder waren Familie Dorn, Erich Krause, Herbert Gehrke (Der Opa von Ines Gehrke), Werner Kross (Schwiegevater von Herrn Andreas Meinke, der uns zum Turnier den Sponsoren-LKW zur Verfügung stellt) und Herr Brandenburg.

Familie Dorn förderte das Gemeinschaftsleben. Frau Dorn begann mit dem Voltigieren. Später übernahm Frau Börner diese Sparte.

1969 - 1. Reitturnier in Wusterhusen

Damals war Frau Nowiczuk Sportlehrerin hier in Wusterhusen und gymnastizierte die Volti's. Zu den Reitern zählten in dieser Zeit u.a. Jürgen Jarling – Susis Papa.

1972 Das erste Zeltlager fand auf dem Struck statt.

Danach wurden Zeltlager am Krebssee auf Usedom, in Zingst bei Werner Scheel, in den Ziesewiesen (1993 bis 2002) und in Buddenhagen (2003) durchgeführt.

Wir möchten heute die Vereinsmitglieder ehren, die schon über 20 Jahre ununterbrochen dem Verein angehören:

		Mitglied seit
Dieckmann	Liane	1979
Schlönvogt	Katrin	1985
Ziegler	Beate	1987
Lenz	Madeleine	1987
Jürgens	Ricarda	1988
Martens	Kathrin	1992
Kadow	Ingrid	1994
Gehrke	Ines	1994
Jarling	Susanne	1994
Voß	Franziska	1995
Dieckmann	Robert	1996
Scharlock	Ina	1996
Schlönvogt	Sarah	1997

Auch in den letzten 2 Jahren haben sich die Ereignisse im Verein oft überschlagen.
Hier einige Einblicke:

Finanziell steht der Verein derzeit auf gesunden Füßen.

In 2016 absichtlich nicht mehr ausgegeben, da uns die Festveranstaltung am 22./23.09.2017 zum 50jährigen Jubiläum einige Kosten wird

Das Festkomitee hat getagt.

am Freitag, 22.09. abends ist ein Empfang für Offizielle und Sponsoren in Brünzow geplant.

am Samstag, 23.09. tagsüber Hubertusjagd und abends Feier mit befreundeten Vereinen.

Als größere Anschaffungen sind demnächst ein neuer Vereins-Pferde-Anhänger geplant – der alte ist 26 Jahre alt, Hindernismaterial fürs Turnier und wir möchten gerne 2 Airhose-Pferde für das Voltigiertraining anschaffen.

Die Finanzmittelreserve - unter der derzeitigen Vereinsführung seit 18 Jahren unangetastet, um schlechte Jahre zu überstehen und auch dem nachfolgenden Vorstand einen guten Start zu ermöglichen.

Wir entscheiden immer gemeinsam, was unbedingt notwendig ist, um die Vereinsarbeit aufrecht zu erhalten, die Kinder und den Nachwuchs zu halten und das Turnier als Haupteinnahmequelle zu erhalten.

Wir versuchen, immer alle Sparten möglichst gleich zu behandeln und Engpässe über das Solidaritätsprinzip auszugleichen.

Da alle ihre speziellen/sehr unterschiedlichen Reit- und Voltigierkosten selbst tragen, haben wir seit 2002 gleichbleibende, sehr niedrige Beiträge.

Alle Veranstaltungen stehen allen Vereinsmitgliedern und Familienangehörigen offen.

Einige Anmerkungen zu den einzelnen Sparten:

Im Bereich Voltigieren haben sich die Leistungen stabilisiert.

Im Jahr 2016 turnten von unseren 70 Voltigierern 3 Gruppen und 4 Einzelturner im Leistungsbereich. Peggy Köpnick nahm mit ihrer Gruppe und mit Unterstützung von Jasmin Beutlich am bundesweiten L-Cup teil und war mit Charlott bei der norddeutschen Meisterschaft. Charlott war auch 3. bei der Landesmeisterschaft in Redefin.

Dort starteten außerdem die L-Gruppe und Lydia Förster als sehr beständige Einzeltürnerin unter der Leitung von Kathrin Gampe, Philipp Gampe und Una Janke, die Rosalie zum Glück über die Saison hinweg stabilisieren konnten. Die Landesmeisterschaft Voltigieren wurde mit großer Unterstützung durch unseren Verein das erste Mal gemeinsam mit den Reitern ausgetragen und war für alle ein tolles Erlebnis.

Im Herbst auf Hof Bohm zeigte Tobias Förster nach 6 Jahren Pause im Voltigiersport tolle Leistungen und wird in diesem Jahr in Klasse M starten.

Auch Juliane Müller und Marco Theodor haben im letzten Sommer eine solide und stabile Galoppkür mit ihrer Gruppe aufgebaut und konnten im Herbst das erste Mal komplett im Galopp starten. Leider haben wir am Freitag einen treuen Sport-Partner verloren und diese Gruppe steht erst mal vor einem sicher nicht einfachen Neuanfang. Alle in der Gruppe wollen weiter dazu stehen.

Im Nachwuchsbereich stehen Conny Tietz, Mary Rosolski, Sophia Müller, Eric Hartwig, Emily Bohnenberg, Miriam Schlönvogt, Lara Heuer und Lydia Förster für kontinuierliche Arbeit mit den Jüngeren bereit und bieten vielen Kindern die Möglichkeit in den Voltigiersport einzusteigen und Spaß am Umgang mit dem Pferd zu finden. Wir freuen uns auch sehr über Erfolge in diesem Bereich und über die Verstärkung durch Franziska Klimmek in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie hat viele neue Ideen und möchte zukünftig auch regelmäßig eine Pferdeschule für die Jüngeren anbieten, wo sie mehr über das Pferdeleben erfahren.

Was wünschen wir uns für den Voltigierbereich?

Mehr gemeinsames Denken und Handeln! Wir wären sehr froh, wenn wir aus den Reihen der Eltern heraus noch einige Sponsoren finden würden, da dieser Bereich den Verein sehr viel Geld kostet, aber auch den meisten Nachwuchs ans Pferd bringt.

Die Juniorenausbildung hatte bis 2015 Julia Komp 9 Jahre lang in der Hand. Sie hat eine solide und kontinuierliche Grundausbildung unseres Reiternachwuchses gewährleistet.

Leider kam es über die Zeit hinweg zu unüberwindlichen Meinungsverschiedenheiten zwischen ihr und uns und wir mussten die Zusammenarbeit beenden.

Kompensiert wird die Ausbildung derzeit durch Ricarda Jürgens und Jörg Bluhm mit den Schulpferden der NRW Agrar GmbH, durch Carsten Schlönvogt, Madeleine Lenz und Julia Knospe, die im letzten Jahr erfolgreich ihren Trainerschein abgelegt hat, im Privatpferdebereich. Auch Armin Spierling ist ein langjähriger bewährter Partner in der Dressurausbildung.

Ich helfe aus, wo ich kann. Ich bin aber ganz ehrlich, ich weiß eigentlich nicht wo ich die Zeit hernehmen soll neben meiner Familie, einem anstrengenden 40-Stunden-Job im Steuerbüro, dem ganzen Büro-Kram und der landesweiten überregionalen Vereinsarbeit.

Sehr gefreut haben wir uns über den gelungenen Vorbereitungslehrgang und die erfolgreiche Abzeichenprüfung im Herbst. Das Lob der Richter hat uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ein herzliches Dankeschön an alle Ausbilder, Helfer und Eltern und die NRW Agrar GmbH, die uns auch hierbei wieder unterstützt hat!

Eine tolle Aktion war auch das geförderte überregionale Basistraining im letzten Jahr und das Abschlussprogramm auf der MELA. Hätte mir vorher jemand gesagt, vor welcher Kulisse mit riesengroßer Tribüne und vor wieviel Menschenmassen unsere 6 Reit-Schützlinge Thea Holznagel, Laura Krohn, Laura Neumann, Emily Lenz, Sophia Ambrosi und Lara Heuer und die Voltigierer dort auftreten müssen, hätte ich bestimmt nicht ja gesagt. Meine Mutti hat zu mir gesagt, sie hat mich lange nicht sprachlos erlebt, aber dort war es dann erst so. Wir alle waren sehr stolz auf Euch an diesem Tag und ich danke den Eltern, dass sie den enormen Aufwand für das Basistraining und diese Veranstaltung mit so viel Geduld mitgemacht haben.

Unsere Gedanken zu diesem Bereich:

Es muss nicht jedes Kind und nicht jeder Erwachsener ein Turnierreiter werden.

Wir sind sehr froh über die Vielzahl der Breitensportler in unserem Verein und werden sie auch weiterhin unterstützen und gemeinsame Aktionen planen. Der gemeinsame Bodenarbeitskurs mit Vivienne Wähler, die gemeinsamen Ausritte, das Zeltlager und die Mixtour zu Pferd, auf dem Kremser/der Kutsche oder per Fahrrad machen allen viel Spaß. Wir möchten ein familienfreundlicher Reit-, Fahr- und Voltigierverein sein und sind offen für Ideen von Euch!

In diesem Betätigungsfeld möchte sich Inke auch mehr engagieren. Am nächsten Sonntagnachmittag findet ein Fasching mit den Pferden statt. Die Pferde werden geschmückt und angemalt und wir möchten Reiterspiele machen. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Kinder Interesse daran zeigen und sich heute hier in die Liste eintragen, damit wir planen können.

Aufgrund der Einladung für die heutige Versammlung haben außerdem in Zukunft Hilfe angeboten: Georg Klimmek bei der Gestaltung der Homepage und Nutzung der sonstigen sozialen Medien (die Homepage wird im März auf die Nutzung mit mobilen Endgeräten umgestellt)

Vanessa Wiese – Pressearbeit

Anne Radloff – Jugendleitung und Fotos

Einige Erfolge der Turnierreiter sollen hier trotzdem erwähnt sein, denn eine Außenwirkung unseres Vereins, der übrigens der drittgrößte in Mecklenburg/Vorpommern ist, wird oft nur darüber erzielt:

Dressur	RLP	Klasse	
			Landesmeisterin Dressur U16
			1. Platz V-G-Dressurcup
Miriam Schlönvogt	348	L	1. Platz Kreismeisterschaft Dressur Junioren
Madeleine Lenz	272	L	2. Platz Kreismeisterschaft Dressur Reiter
Lara Heuer			3. Platz Kreismeisterschaft Dressur Nachwuchs

Springen

Julia Knospe	366	M	
Sarah Ambrosi	272	L	
Ronny Müsebeck	154	M	
Carsten Schlönvogt	140	L	2. Platz Kreismeisterschaft Springen Senioren
Pia Bertram	125	L	
Susann Harloff	99	L	
Alexandra König	17	A	1. Platz Kreismeisterschaft Springen Nachwuchs
Anne Radloff			3. Platz Kreismeisterschaft Springen Nachwuchs

Wir freuen uns auch sehr über Verstärkung in diesem Bereich bei den Pensionern der NRW Agrar GmbH. Nur durch ein starkes Jugendteam ist der Fortbestand des Standorts Wusterhusen und des Vereins möglich. Vielleicht können ja doch noch einige Anfragen auch in dieser Perspektive berücksichtigt werden.

Wir wissen, dass unser Verein in seiner jetzigen Form sehr schlecht ohne die Unterstützung der NRW Agrar GmbH bestehen kann. Der Betrieb hat unter der Führung von Herrn Lampe den sehr guten Pferde- und Zuchtbestand über die Wendezeit hinweg gerettet. Auch danach konnten wir die meiste Zeit auf den Pferdebetrieb bauen! Wir achten das sehr und hoffen, dass die gute Zusammenarbeit auch in Zukunft Bestand hat.

Auch das Fahren ist zum Glück nicht ganz verschwunden in Wusterhusen.

Dank Mandy und Matthias Stump, Mario Scharlock und Jörg Bluhm machen Gespanne aus Wusterhusen immer wieder auf sich aufmerksam.

Die Vierspänner sollen auch auf unserem Turnier in diesem Jahr wieder eine Rolle spielen!

Das Fahren und die Zucht sind Bestandteil unseres Vereinsnamens und unseres Vereinswesens. Sie sind genauso wie das Voltigieren und das Reiten eine sehr lange Tradition in Wusterhusen und schon immer mit unser Aushängeschild gewesen. Wir hoffen sehr, dass diese Begriffe nicht irgendwann aus unserem Vereinsnamen entfernt werden.

Was würden wir machen bloß ohne unseren treuen Helfer-Familien machen?

Was würden wir bloß ohne die fleißigen Ponyversorger auf dem Reitplatz machen?

Ein großes Dankeschön an alle. Stellvertretend seien hier genannt:

Pony-Versorgung auf dem Reitplatz:

Klaus Grolle, Madeleine Lenz, Familien Heuer, Fellechner, Ottl, Dachner/Morszeck, Wiese, Krohn, Stump

Reparaturen jeder Art:

Rayko Heuer und Mario Holznagel

Organisation Dressurtraining:

Anne Albrecht

Organisation Schmied:

Anke Spiegelmacher

zusätzlich zu den Genannten, zu den Übungsleitern, den Mitgliedern der Jugendleitung und des Vorstandes sind immer zur Stelle, wenn Schlönis die Vereinsarbeit gerade mal wieder über den Kopf wächst, mal wieder kurzfristig was anliegt oder Arbeiten auf dem Reitplatz anfallen:

Familie Beutlich, Familie Hartwig, Familie Lange, Familie Holznagel, die Familien Müller und Theodor, Familie Ambrosi, Ronny Müsebeck, Carmen Wegner und Andrea Moritz

ich denke, in Horst ist es Familie Schulz

Bitte seid jetzt nicht traurig oder böse, wenn ich jemanden vergessen habe. Wir wissen jede Hilfe sehr zu schätzen. Unter dem Motto, kleine Wohltaten im rechten Augenblick, können für den Empfänger sehr groß sein, freuen wir uns auch wirklich über Kleinigkeiten, die uns abgenommen werden.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch an meine Familie und Liane, die mir immer den Rücken stärken, immer für mich da sind, auch wenn mal wieder Land unter ist und das auch erst mal für die nächsten 2 Jahre weiterhin tun möchten.

Auch wenn Geld und Erfolg eine sehr große Rolle spielen in der heutigen Zeit, appelliere auch nochmals an alle, unseren Verein als Ganzes zu betrachten und füreinander dazu sein.

Das was wir bisher erreicht haben, haben wir nur gemeinsam geschafft und indem wir zusammengearbeitet haben und aufeinander Rücksicht genommen haben.

Was die Vereinsführung tut, ist nicht auf einzelne Gruppen ausgerichtet, sondern auf den gesamten Verein!

Unter dem Leitspruch der Einladung

Das Bewährte erhalten und das Neue versuchen.

– darin sehen wir unseren zukünftigen Erfolg.

wünschen wir allen viel Kraft und viel Erfolg für die nächste Zeit.